



Astrologische Vorschau für Januar 2016

05. 01. 2016

Im Januar sind 2 Planeten-Konstellationen wichtig, die beide vom 1. bis zum 31. wirksam sind. Sie bauen sich nach und nach auf und werden ab dem 20. Januar stark!

Ich will nun die beiden Planeten-Konstellationen in Geschichten verpacken um sie besser zu verstehen:

(Das rotgeschriebene ist für Astrologiekundige gedacht und kann einfach überlesen werden).

Die erste Geschichte:

Da gibt es einen großen machtvollen Magier (**Pluto**), der damit vertraut ist die tiefgründigen, geheimen Energien, die in uns verankert sind, und auch die versteckten Mächte der Erde und des Sonnensystems zu sehen, zu erforschen, ans Licht zu holen und sie dann letztendlich umzuwandeln in starke, lichtvolle Kräfte, die unser Leben und unsere Erde wieder in ein Paradies zurückverwandeln können. Er hat sein Domizil in einer steinernen Burg, hoch oben in einem unzugänglichen Gebirge (**Pluto in Steinbock**) und schaut hinaus auf eine weite Ebene.

Der machtvolle Magier (**Pluto**) wendet seinen Blick nach rechts und er sieht in der Ferne eine karge, zerklüftete, wüstenähnliche Landschaft, die mit mehreren Vulkanen „verziert“ ist. Kakteen, Disteln und andere anspruchslose Pflanzen sind dort das einzige Grün. Eine starke Präsenz geht von dieser Landschaft aus. Sportarenen und militärische Übungsplätze gibt es in großer Zahl. Auf einem Berg steht ein hochgewachsener, majestätisch wirkender Mann, der wie ein Befreier erscheint und blickt übers Land auf das Gebirge und zum Magier. Er ist mit einem mehrfarbigen Umhang bekleidet und hat die Hände erhoben als wollte er einen Segen aussprechen.

(**Uranus in Widder**).

Auf telepathischem Weg spricht der Magier den Befreier an: „Hey, du alter Narr. Ich dachte, du wolltest mich so schnell nicht mehr sehen, und jetzt zeigst du dich mir nochmals? Was willst du noch, wir haben doch in den letzten vier Jahren unsere Arbeit getan!“ (7x exakte Quadrate zwischen Pluto und Uranus – jetzt nochmals Annäherung auf 1° genau. Siehe auch Vorschau: März 2015).

Der Befreier antwortet: „Du dunkler Griesgram und Schwarzmagier, was soll das. Sieh dich doch um in der Welt, wir haben noch genug zu tun. So lange es noch Militärparaden, Morde und Zwietracht gibt, ist unsere Mission noch nicht beendet. Aber du versteckst dich ja da oben in deinem alten Gemäuer und lässt die Welt im Stich!“

„Ha, was verstehst du schon davon, du Clown“, platzt dem Magier der Kragen. „Von hier oben habe ich einen hervorragenden Überblick über die Welt und kann mich bestens einbringen da wo ich gebraucht werde. Außerdem bin ich hier der Sonne ein Stück näher und kann die dunklen Energien besser ins Licht schicken. Aber ich frage dich nochmals, was willst du? Warum nimmst du nochmals mit mir Kontakt auf?“

„Na, wie ich dir schon sagte, die Welt ist noch nicht erlöst, meine Befreiungskraft und dein hohes Potential an transformatorischer Stärke werden weiterhin gebraucht, die Menschen sind noch nicht in der Lage ihr Leben allein zu regeln. Doch schau mal, mir gegenüber ist jemand, die wir vielleicht brauchen können!“

Der Magier dreht seinen Kopf nach links und sieht in der Ferne eine liebliche, leicht hügelige Landschaft, bestehend aus vielen verschiedenen Parks mit Wäldchen, blühenden Gartenanlagen, kleinen Seen, verschlungenen Flüsschen und herrlichen Obstplantagen, und dazwischen sieht man wunderschöne Cafés, Lauben-Treffpunkte, Versammlungsplätze und schnuckelige Landhäuschen. Am Rande von einem dieser Versammlungsplätze sitzt eine markante, schöne, ganz in schwarz gekleidete Frau, auf einer kleinen Empore und sieht sich die Szenerie an, die sich vor ihr darbietet. Menschen stehen in Gruppen zusammen, sprechen miteinander, Kinder spielen, ein kleines Streichorchester spielt klassische Musik (**Lilith in Waage**). Die Frau zeigt der Welt ein ernsthaftes Gesicht und ist nicht ansprechbar, aber ihre gesamte Aufmerksamkeit, gilt dieser gesamten Landschaft, den Menschen und allen Wesen die da leben. (**Pluto im Quadrat zur Lilith**).

Jetzt nimmt der Magier Kontakt zu dieser herben Schönheit auf: „Wie ich sehe, sitzt da eine starke Frau, die wir in unseren Reihen gebrauchen können.“

„Was wollt ihr von mir“, entgegnet sie, „wobei soll ich euch helfen?“

Magier: „Der Befreiungstyp, den du gegenüber von dir siehst (**Uranus in Opposition zur Lilith**) und ich, wir arbeiten seit Jahren an einem gemeinsamen Projekt zur Transformation und Erlösung der Menschheit, aber es scheint als ob die Menschen überhaupt nichts begreifen wollen. Wir könnten somit dich in unserem Team brauchen um diese Arbeit nun vielleicht endgültig abzuschließen, denn ich weiß, dass Du auch nicht gerade zimperlich mit deinen Klienten umgehst.“

Die schwarze Frau: „Das ist wohl wahr, dass ich mir die Menschen entsprechend vorknöpfte wenn's nötig ist. Und ich sehe auch, dass da noch viel Handlungsbedarf ist, aber seit ich mich hier in dieser schönen, lieblichen Landschaft aufhalte (**Lilith in Waage seit 25.8.2015 bis Mai 2016**), wird mir mehr und mehr klar, dass die Menschen zwar noch viel lernen müssen, aber dass sie auch schon viel geleistet haben, und dass wir sie jetzt mehr und mehr sich selbst überlassen sollten und nur noch dann helfend und lenkend eingreifen sollten, wenn's nicht mehr anders geht. Ich glaube diesen Erfolg habt ihr beide stark mit verursacht!“

Der Befreier: „Ha, endlich!!! Bin froh, dass es auch von außen so gesehen wird. Aber für Schulterklopfen ist noch keine Zeit. Ich sehe auch, dass du eine starke, machtvolle Frau bist, die uns helfen könnte, wie sieht' also aus?“

Die schwarze Frau: „Ich will euch helfen, aber nur, wenn ihr mich gleichberechtigt mitarbeiten lasst.“

Magier: „Hmmm, ich weiß nicht so recht, Frauen...“

Der Befreier fährt dazwischen: „Klar doch, Frauen gehören dazu, auch wenn dieser Hochgebirgs-Eigenbrötler wieder rum mault!“

Magier: „Ist ja schon gut, sie soll in unserem Bunde die Dritte sein.“

Die schwarze Frau: „Also, was habt ihr als nächstes vor?“

Der Befreier: „Weiterhin den Menschen helfen ihre persönliche Freiheit zu bringen, ihre alten Muster, Probleme, Macken, Verkrustungen, Themen, Schwüre, Versprechungen zu lösen, zu transformieren und ihnen helfen Frieden auf die Erde zu bringen.“

Die schwarze Frau: „Ich werde das auf meine Art vornehmen und hauptsächlich die Frauen und das Weibliche stärken.“

Magier: „Auch das noch“.

„Ja, auch das noch“, fällt ihm die Frau ins Wort.

Magier: „Meinetwegen“.

Der Befreier: „Prima, lasst uns sofort beginnen.“

Die zweite Geschichte:

Ein großer, kraftvoller Mann mit einem blauen, fast königlichen Umhang (**Jupiter**), steht auf seinem hohen, einsamen Turm und blickt in die Welt. Er beobachtet die Menschen und sieht ihren Sorgen, Ängste, Probleme. Er nimmt innerlich daran teil. Es ist viel Wohlwollen der Menschheit gegenüber in ihm und er will helfen das Leid und die Not zu lindern. Plötzlich bekommt er einen tiefen Einblick in die Vergangenheit der Menschen, in ihre Jugend in ihre Kindheit, in die vergangenen Leben. (**Jupiter Konjunktion Mondknoten**).

Jetzt versteht er die Menschen mit einem Mal richtig und schickt sofort seine besonderen Kräfte – **Güte, Moral, Ethik, Verantwortungsbewusstsein, Sinnhaftigkeit, Würde, Gerechtigkeit, Weisheit, Expansion, Ausdehnung, Idealismus** – mit großer Hingabe in die Welt, um die Menschheit in ihrem Streben zu unterstützen. Und jeder oder jede, der/die diese Schwingungen spürt, darf sie nehmen, für sich benützen und auch weitergeben.

Diese zwei Geschichten, zeigen, was in diesem Monat besonders wichtig ist. Und weil diese Konstellationen auch im Jahresanfangshoroskop enthalten sind, werden uns die Kräfte das ganze Jahr über mal mehr mal weniger „beschäftigen“.

Weitere astrologische Monatsereignisse:

5. Januar:

Jetzt passieren oft Dinge, die sich rational nicht erklären lassen. Es kann zu unerklärlichen Störungen im Nachrichtenwesen (Zeitungen, Telefon, Internet, PC-Netzwerke) kommen, wichtige Gespräche werden immer wieder verschoben oder nehmen einen paradoxen Verlauf. Briefe gehen verloren, Emails kommen nicht an oder finden einen anderen Empfänger. Beim Abschluss von Verträgen sollte man sich diese mehrmals genau durchlesen, sich genügend Zeit

lassen zum Unterschreiben und eventuell mehrere Rückfragen von Vertrauten einholen, denn Merkur ist auch der Planet der Händler und der Diebe.

(Merkur wird rückläufig – 14:06 Uhr. Bis 25.Januar)

6. Januar:

Die Energien der ersten Geschichte werden kraftvoll unterstützt!

(Sonne Konjunktion Pluto – 4:28 Uhr)

8. Januar:

Die Energien der zweiten Geschichte verlagern sich stark ins Innere und ins Unterbewusstsein!

(Jupiter wird rückläufig – 5:40 Uhr. Bis 9.Mai)

10. Januar:

Die Themen der ersten Geschichte bekommen eine enorme Kraft!

(Neumond – 2:31 Uhr)

20. Januar:

Neue Themen sind angesagt: Spontanität, Erfindergeist, Originalität, Selbstlosigkeit, Fairness, Idealismus, Hilfsbereitschaft, Eigenwilligkeit, Intuition, Unabhängigkeit, Einfallsreichtum, Liebenswürdigkeit, Reformier, Mitgefühl.

(Sonne läuft in den Wassermann – 16:27 Uhr → auch Uranusthemen, siehe erste Geschichte)

22. Januar:

Jetzt entfalten sich die Themen der ersten Geschichte ganz besonders!

(T-Quadrat mit Mond, und Merkur Konjunktion Pluto, zu dieser speziellen Konstellation – 18:34 Uhr)

23. Januar:

Jetzt sind die Themen der zweiten Geschichte auf dem Höhepunkt!

(Jupiter Konjunktion Mondknoten – 11:50 Uhr)

24. Januar:

Die Themen der ersten Geschichte werden zementiert!

(Vollmond – 2:46 Uhr)

Fazit:

2016 könnte die Menschheit einen riesigen Schritt nach vorn bringen – und dieser Monat ist der Beginn.

Alle meine bisherigen Monatsvorschauen sind nachzulesen auf meiner Homepage:
www.Astrologie-in-Bewegung.de unter der Rubrik: Archiv.

Auf Eure Rückmeldungen und Anregungen freue ich mich wie immer.
Ich freue mich auch wenn Du auf meiner Homepage ins Gästebuch ein paar Zeilen schreibst.

Herzliche Grüße. Ein kraftvolles und ereignisreiches neues Jahr wünscht Euch allen,

Gerhard Seifert
Astrologe

Eichhof 18
D – 79263 Simonswald
Tel: 07683 - 919 484
gerseifert@web.de